

Ein offener Brief.

Von: "Dr. Jürgen O. Kirchner"

An: martina.stamm-fibich@bundestag.de

cc: post.pet@bundestag.de, bernhard.loos@bundestag.de,
axel.echeverria@bundestag.de, simone.borchardt@bundestag.de,
andreas.mattfeldt@bundestag.de, beate.mueller-gemmeke@bundestag.de,
corinna.rueffer@bundestag.de, manfred.todtenhausen@bundestag.de,
dirk.brandes@bundestag.de, soeren.pellmann@bundestag.de,
tina.rudolph@bundestag.de

Datum: 20.09.2023 12:08:57

Einen guten Tag wünsche ich Ihnen!

Auf meiner Website finden Sie nun die Informationen, die Sie am Montag so überhaupt nicht haben wollten, hier der Link:

<https://www.genimpfstoffe.com/wp-content/uploads/2023/09/Petitionsausschuss-Deutscher-Bundestag-18.September-2023.pdf>

Selbstverständlich können Sie für sich selbst frei entscheiden, welche Informationen für Sie relevant sind - aber eben nicht für die Menschen, die Sie gewählt haben oder wählen sollen. Glücklicherweise bieten die heutigen Medien die Möglichkeit, jegliche Unterdrückung von Information zu überspringen. Es dennoch zu versuchen, kommt bei denjenigen, denen die Information vorenthalten werden soll, garantiert nicht gut an.

Seien Sie versichert, dass ich deshalb auch keinen Groll wegen der Informationsunterdrückung hege, sondern eine tiefe Trauer, wenn ich an die Milliarden Menschen denke, denen man ungefragt große Mengen DNA verabreicht hat, die auch noch so verpackt war, dass sie direkt in die Zellen der Geimpften eingedrungen ist. Meine Trauer gilt in diesem Sinne auch Ihnen, denn ich gehe davon aus, dass Sie alle zu den Opfern gehören.

Dabei hätte es andere Optionen gegeben: Ich selbst bin mit dem Impfstoff von Novavax geimpft, die winzige Menge von 5µg Spike-Protein genügt völlig. Kein Gen, kein diesbezügliches Risiko. Einen solchen Protein-Impfstoff zu entwickeln hätte das PEI selbst binnen weniger Wochen schaffen können. Klinische Studien hätten schnell und sehr einfach von beliebigen Auftragsforschungsinstituten durchgeführt werden können - ich selbst habe für ein solches Institut gearbeitet und ich weiß deshalb, wovon ich spreche.

Einer Impfung muss immer eine Indikationsstellung voraus gehen, bei mir war diese gegeben, weil eine misslungene Krebstherapie mein Immunsystem massiv beeinträchtigt hat. Schon in meinem ersten Buch, im Juli 2021, hatte ich auf die DNA-Problematik hingewiesen, denn die EMA hatte das Problem der DNA-Kontamination bereits im Februar 2021 öffentlich gemacht. Es hat keinen interessiert. Sie stehen mit Ihrer Weigerung, der Wahrheit den nötigen Raum zu geben, also nicht alleine da.

Entsetzt war ich allerdings von den Äußerungen des Grundschullehrers Pellmann, der gesprochen hat, als sei ihm der Nobelpreis für Medizin zuteil geworden, obwohl er es sich im Tal der Ahnungslosen gemütlich gemacht hat. Aber auch die Ärztin Rudolph hat eine völlig unangemessene wissenschaftliche Arroganz zum Ausdruck gebracht, indem sie sagte: „Hier Zettel auszuteilen, die das eine belegen – ich glaube, das wird dem Anspruch von Wissenschaftlichkeit nicht gerecht“. So weit sind wir also: Papier ist unwissenschaftlich, egal was drauf steht? Frau Rudolph, unter dem oben mitgeteilten Link finden Sie nun den Inhalt der "Zettel" - es handelt sich durchweg um wissenschaftlich valide Daten. Steigen Sie ab von Ihrem hohen Ross und gehen Sie wenigstens ein Stück weit den beschwerlichen Weg der Wissenschaft, der immer zu Fuß gegangen werden muss. Sicher, Mediziner lernen das leider nicht in ihrem Studium, sondern sind gezwungen, ihre Examen mit dem Auswendiglernen einschlägiger Kompendien zu sichern. Glücklicherweise schafft es der Großteil der Ärzte, das Auswendiglernen als notwendiges Übel schon früh zu überwinden - alle meine behandelnden Ärzte sind ein Beispiel dafür. Versuchen Sie es, Sie werden erstaunt sein, wie bunt und wunderschön Wissenschaft sein kann.

Auf meiner Website finden Sie eine ganze Reihe Dokumente, die valide Wissenschaft repräsentieren und das gilt auch für mein Buch. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen meinen Kommentar zu der von sieben Reviewern begutachteten Publikation Kuhbandner und Reitzner, die auf höchstem mathematischen Niveau die Übersterblichkeit in Deutschland analysiert, die mit der COVID-19-Krise korreliert:

<https://www.genimpfstoffe.com/wp-content/uploads/2023/07/Neu-Auswertung-Mortalitaet-und-Totgeburten-Deutschland-2020-bis-2022-V3.pdf>

Ebenfalls auf meiner Website finden Sie mein finales Schreiben zum Thema der DNA-Kontaminationen in Comirnaty an Herrn Lauterbach.

Final deshalb, weil jetzt ist die Justiz zuständig.

Abschließend möchte ich noch betonen, dass ich niemandem ein hartes Herz unterstelle - aber gerade Politiker haben quasi berufsmäßig einen harten Panzer, der den Eindruck der Verhärtung von Herz und Seele erweckt. Deshalb rufe ich Sie auf, öffnen Sie Ihren Panzer ein wenig mehr dem Menschsein, indem Sie sich ernsthaft bemühen zu verstehen, was hier verstanden werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Kirchner

Dr. Jürgen O. Kirchner
Diplombiologe, MBA